

Freundeskreis des Theatermuseums der Landeshauptstadt Düsseldorf e. V.

Jägerhofstraße 1, 40479 Düsseldorf
Adelaide Dechow • Dr. Wolfgang Nieburg



Rosenmontag 2019 – Hilfe für das Hofgärtnerhaus

Liebe Besucher unserer Internetseiten!

Der FREUNDESKREIS DES THEATERMUSEUMS zieht in diesem Jahr zum ersten Mal beim Rosenmontagszug in Düsseldorf mit. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns kurz vorstellen. Dazu im Folgenden das Wichtigste in Stenogrammform.

Unsere Fußgruppe beim Rosenmontagszug

Von unseren 111 Mitgliedern ziehen mit: 30 Jecken im Alter von 13 bis 71 Jahren, die das Interesse für Kultur und der Spaß am Karneval vereint.

„Ja zum Theatermuseum!“ – „Rettet das Hofgärtnerhaus!“

Das Hofgärtnerhaus, ein historisches Gebäude aus dem 18. Jahrhundert, ist sanierungsbedürftig. Daher muss das Theatermuseum im Frühjahr 2021 zum Hauptbahnhof ins Gebäude der ehemaligen Hauptpost am Konrad-Adenauer-Platz 1 (KAP 1) umziehen. Was danach mit dem Hofgärtnerhaus passiert ist ungewiss.

Mit unserer Fußgruppe wollen wir beim Rosenmontagszug zum einen jetzt schon für den neuen Standort des Theatermuseums werben, denn hier erwartet die Besucher ein modernes und attraktives Ausstellungskonzept, das sich unter anderem durch ansprechende interaktive Elemente auszeichnet. Zum anderen wollen wir am Rosenmontag auf das Dilemma des Hofgärtnerhauses aufmerksam machen: Eine Sanierung ist unumgänglich, aber die Stadt Düsseldorf sagt: „Wer soll das bezahlen?“ Das sind keine guten Aussichten für die Zukunft dieses einzigartigen Gebäudes, das jeder Düsseldorfer und jede Düsseldorferin kennt und schätzt.

Unserem FREUNDESKREIS liegt beides am Herzen: Sowohl die Unterstützung des Theatermuseums als auch der Erhalt des Hofgärtnerhauses, das 1770 fertiggestellt wurde und 2020 auf 250 Jahre Stadtgeschichte zurückblicken kann. Da müsste doch auch der Stadt Düsseldorf daran gelegen sein, ein Sanierungs- und Nutzungskonzept zu erstellen und umzusetzen.

Unser Auftritt im Rosenmontagszug

Jacques Tilly, der renommierte Düsseldorfer Wagenbauer, baut in unserem Auftrag einen kleinen Mottowagen.



Auch Jan Wellem, der bei den Düsseldorfern allseits beliebte Kurfürst, setzt sich mit Leib und Seele für das Hofgärtnerhaus ein. Gezogen wird der Wagen von Jan Wellems Eskorte: das sind kleine bunte Helferlein, die sich emsig um das pflegebedürftige Hofgärtnerhaus bemühen. Das ist natürlich so schwach, dass es im Rollstuhl sitzen muss. Mit von der Partie ist auch eine komplette Intensivstation mit Ärzten und Krankenschwestern, die das leidende Hofgärtnerhaus medizinisch betreuen.

Pflasterbriefchen für alle! Helau!

Für die Jecken am Zugweg verteilen wir nicht nur Kamelle, sondern auch viele tausend Infobriefchen mit einem Pflaster darin.



Die Pflaster haben fleißige Mitglieder des FREUNDKREISES mit viele Liebe und in Handarbeit hineingeklebt. Die Firma Wero aus Hessen war so freundlich, uns die Pflaster zur Verfügung zu stellen. Denn bis dort hat sich schon herumgesprachen, dass das Hofgärtnerhaus dringend Hilfe braucht. Und der FREUNDKREIS hofft sehr, mit seinen Aktivitäten den Erhalt des historischen Gebäudes mit der so markanten rosa Fassade für Düsseldorf zu sichern.